

Nah am Wasser

„Facing The Sea“: Tanz auf Kampnagel

Hamburger Morgenpost 28 Aug 2017

Wenn man das Bühnenbild ernst nähme, säßen alle Zuschauer im Kampnagel-Saal im Wasser – und die Darsteller auf dem Trockenen. Eine aufgemalte Uferlinie trennt die beiden. Also schauen der Pianist, ein Sänger und acht Spieler ständig aufs (Publikums)Meer hinaus. Traurig und sehnsuchtsvoll zunächst, später voller Zuversicht, tanzend und singend. „Facing The Sea, For Tears To Turn Into

Laughter“ (Am Meer verwandeln sich Tränen in Lachen) erzählt vom Aufenthalt am Strand von Tunesien. Und von Menschen, für

die das Mittelmeer Hindernis und Hoffnung, Tod oder Trost bedeuten kann.

Der tunesische Tänzer und Choreograf Radhouane El



Zwischen Hoffnung und Verzweiflung: zwei der Tänzer aus dem tunesischen Ensemble

Meddeb verließ vor über 20 Jahren seine nordafrikanische Heimat, um in Frankreich ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Und so wurde dieser Abend zur getanzten Biografie.

Mit dieser Botschaft, einem

Rekord an ausverkauften Vorstellungen und rund 30 000 Besuchern endete gestern das „Internationale Sommerfestival“ auf Kampnagel.

Ajouter un commentaire

Partager Commenter... Sauvegarder... Plus

Pour Contre



Hamburger Morgenpost
28 Aug 2017 (38)